

Zur Anfertigung von  
**Damen- und Kinder-Kleidern**  
 (in und außer dem Hause) empfiehlt sich  
**A. Parvus, Brettnig Nr. 90**  
 (bei Herrn Emil Bögold).

**Jeder Leser dieser Zeitung**  
 sollte neben unserer Zeitung auch die hochinteressante „Tier-Börse“, welche in Berlin erscheint, halten. Man abonniert auf dieselbe **ur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt**, und erhält für vierteljährlich nur 90 Pfg. frei in die Wohnung jede Woche **Mittwochs**:

1. die Tierbörse,
2. die Kaninchenzeitung,
3. die internationale Pflanzenbörse,
4. die Naturalien- und Lehrmittellbörse,
5. den landwirtschaftlichen und industriellen Zentral-Anzeiger,
6. das illustrierte Unterhaltungsblatt

und 7. jeden Monat einen ganzen Bogen (16 Seiten) eines Werkes auf dem Gebiete des Tier- oder Pflanzenreichs. Augenblicklich erscheint das Hühnerbuch; — daran schließen sich das Kaninchenbuch, — das Buch der Hunde, — das Taubenbuch u. s. w., so daß jeder Leser im Laufe der Zeit eine vollständige Bibliothek gratis erhält.

Die Tierbörse mit ihren vielen interessanten Gratisbeilagen ist somit **ein deutsches Familienblatt im wahren Sinne des Wortes**. Wer während eines Quartals bestellt, veräume nicht, auf der Post zu sagen: „Ich bestelle die Tierbörse mit Nachlieferung.“ Dafür nimmt die Post 10 Pfg., aber man erhält dann auch alle im Quartal bereits erschienenen Nummern vollständig nachgeliefert. Die Postanstalten sind verpflichtet, jeden Tag im Jahre, während der Schalter geöffnet ist, Bestellungen entgegenzunehmen. Inserate aller Art haben bei der sehr großen Verbreitung durchschlagenden Erfolg.

**Zu Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken**  
 empfehle  
**Hänge-, Hand-, Wand- und Tischlampen,**  
 sowie gute und ordinäre Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, emailliertes Koch- und Bratgeschirr, Waschtänder, Bierstischwagen, Plattglöckchen, Kaffeemühlen, Wärmflaschen, Löffel, Messer und Gabeln, Kaffeehäuser und Trommeln, Reibemaschinen, Gewürzlasten und -Schränke, Salz- und Mehlmesen, Vogelbauer, Schirmständer, Brotkapfeln, Schaufeln, Waschbretter, Kohlen-Eimer und -Kasten, Petroleumkochen, Gypsflocher, Wasser- und Gießkannen, Guck- und Wiegemeßer u. zu den billigsten Preisen einer geneigten Berücksichtigung.

Alle in dieses Fach einschlagenden **Arbeiten und Reparaturen** werden schnell, prompt und billigt ausgeführt. Auch werden **Biergläser neu aufgegossen**:

**Bruno Nitzsche, Klempnermeister in Brettnig.**

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich **zweimal**, Morgens und Abends.  
 Gratis-Beigabe  
**„Illustriertes Sonntagsblatt“**  
 redigiert von Rudolf Elcho.  
 Abonnementspreis 4 Mark 50 Pfg. pro Quartal.  
**Volks-Zeitung**  
 Organ für Jedermann aus dem Volke  
 (Verlagsort: Reichstagsgebäude, Berlin S. O.)  
 Die „Volks-Zeitung“ ist das führende  
**Organ des entschiedenen, demokratischen Liberalismus.**  
 Die „Volks-Zeitung“ vertritt die Interessen der Humanität, des Rechts, der Wahrheit, gegen Stöcker und Muckerei, gegen Byzantinismus und Privilegien-Wirtschaft.  
 Die „Volks-Zeitung“ ist die bewährte Freundin des Landels- und Erwerbsstandes, der Handwerker und der wirtschaftlichen Schwachen, der mittleren und kleinen Beamten, der Volksschule und ihrer Lehrer, der ehrlichen Arbeit und ihrer Arbeiter.  
 Die „Volks-Zeitung“ beleuchtet in entschiedener, Jedermann verständlicher Sprache ohne Menschenfurcht alle wichtigen Tagesfragen.  
 Die „Volks-Zeitung“ enthält einen reichhaltigen, vollkommenen unabhängigen Handelsteil mit ausführlichem Kurszettel.  
 Die „Volks-Zeitung“ erteilt in ihrem Briefkasten unentgeltlich Auskunft in Rechts- und anderen Fragen.  
 Die „Volks-Zeitung“ unterrichtet eingehend über Theater, Musik, Kunst und Wissenschaft. Das Feuilleton bringt Romane und Novellen, sowie unterhaltende und belehrende Artikel aus der Feder der beliebtesten Autoren.  
 Die am 1. Juli neu eingeleiteten Abonnenten erhalten gegen Einzahlung der Abonnements-Quittung die Zeitung schon von jetzt ab unentgeltlich.  
 Probenummern unentgeltlich.  
**Expedition der „Volks-Zeitung“**,  
 Berlin W., Köpenickerstr. 105 und Kronenstr. 46.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von  
 **Fahrrädern**   
 aller Art zu billigen Preisen und reeller Garantie; auch nehme alte, gefahrene Räder in Tausch. Großes Lager in  
**Geldschranken**  
 von der bekannten Fabrik **S. W. Schladig u. Bernhardt, Dresden.** Lager der  
**Großmannschen Nähmaschinen,**  
 alle Reserveteile; und Teile einer geneigten Beachtung.  
**Brettnig.** **Fritz Zeller, Schlossermstr.**

Die  
**Buchbinderei**  
 von  
**Paul Schöne,**  
 Pulsnitz, Langestrasse 15,  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von  
**Geschäfts-Büchern,**  
 Conto Correnten,  
 Musterkarten, Falzmappen,  
 Copierbüchern,  
**Musterkarten,**  
 Cartonnagen  
 u. u.

Berechne die äußersten Preise!

Liefere nur saubere Arbeit!

**Sportshemden**  
 von 2 M. an, gute Ware, empfiehlt **H. Söhnel, Großrohrsdorf.**

**Achtung!**  
 Frisch gebrannter, bester Görlitzer  
**Baukalk**  
 ist angekommen und empfiehlt billigt  
**Bahnhof Großrohrsdorf.**

**Jugendverein.**  
 Nächsten Sonntag abends 7 1/2 Uhr  
**Hauptversammlung.**  
 Zahlreiches Erscheinen wünscht d. V.

**Regl. sächs. Militärverein**  
 Brettnig.  
 Nächsten Sonntag abends 8 Uhr zur Fahnenweihe nach Schmiedefeld um 11 Uhr vom Vereinslokal.  
 Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen d. V.

**Clemens Ahmann.**  
**Neue Kartoffeln**  
 (blaue) hat zu verkaufen  
**Gustav Joerck.**  
**Ein Weber**  
 auf mechanische Stühle erhält Arbeit bei  
**Gotthold Seifert, B. O.**  
 Eine erfolglos ausgelagerte Schuldbüchlein an den jetzigen Breitung arbeitslosen Hauswalde gebürt. Schuhmachergeh. **Kunath**, im Betrage von 24 M. Pfg., soll für 20 M. verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Z. Nächstes Freitag nachmittags wird junger, fetter

**EPILEPSIE**  
 heilbar ohne Rückfall. Tausende beweisen diesen wunderbaren Erfolg der Wissenschaft.  
 Ausführliche Berichte, samt Retourmarke sind zu richten:  
**„Office Sanitas“, Paris**  
 30, Faubourg Montmartre.

**Stier**  
 verpfundet, a Pfd. 42 Pfg.  
**Fleischer Zimmermann**  
 R. B. D. Erlangen, den  
**Für Loosbesitzer!** Unerhobene und Haupttreffer! (Mitteilung der furrter Raten- und Renten-Bank in Erlangen laut der Originallisten der **Schwed. 10 Thlr. Loose** sind ca. 3000 **Treffer-Loose** unerhoben geblieben. Ich verhält es sich bei Ansbach-Gungelich, Amsterdamer, Augsburger, Braunschweiger, Finnländer, Freiburger, ländler, Sachsen-Meininger (bei S. M. bei verschiedenen Serien die Verjährung Monat März, Juli und November ein) denburger, Pappenheimer, Neudateler, Venediger Loose, überhaupt bei allen ren Loosgattungen und sonstigen kind. Papieren. Bei Türkischen 400 Fels. sind ca. 5.000.000 Fels. Treffer, worin 10 Haupttreffer usw., unerhoben geblieben. Abgesehen von den horrenden Pfennig-Loose welche die Inhaber dieser Treffer-Loose leiden, haben sie noch das Risiko, daß dieser Loose nach einem gewissen das verjährt sind. Bemerkt wird noch, daß dem Reichsgesetz bestimmt ist, daß in Deutschland die ausländischen Loose nur in Falle gültig sind, wenn dieselben mit jedem Loosbesitzer bringen anzureichen. Papieren von Zeit zu Zeit die nötige merksamkeit zuzuwenden, damit sie von kusten bewahrt bleiben. Aufschlüsse über notwendig vorzunehmende Veränderungen teilt obgenannte Bank.

**Brettnig Rosenthal.**  
 Heute **Mittwoch**  
**Kirschenfest,**  
 wozu freundlichst einladet  
**Bruno Lennert.**

**H. Wehner,**  
**Goldarbeiter Brettnig,**  
 empfiehlt sich zur Anfertigen von Reparaturen, Gravierungen, Reparaturen u.  
**Fahnennägel, Fahrradschilder.**  
 Trotz meines nur auf billige Sachen reduzierten Lagers halte mich zur Lieferung echter Goldwaren bis zu den feinsten bestens empfohlen. Auswahlendungen aller Arten von Schmud, Granat- und Korallsachen innerhalb einiger Stunden gern zu Diensten.  
 Nächsten Freitag früh 8 Uhr wird bei mir eine  
  
**Ruh**  
 verpfundet. Fleisch a Pfd. 42 Pfg.  
**Moritz Grundmann Nr. 105.**

**Stier**  
 verpfundet, a Pfd. 42 Pfg.  
**Fleischer Zimmermann**  
 R. B. D. Erlangen, den  
**Für Loosbesitzer!** Unerhobene und Haupttreffer! (Mitteilung der furrter Raten- und Renten-Bank in Erlangen laut der Originallisten der **Schwed. 10 Thlr. Loose** sind ca. 3000 **Treffer-Loose** unerhoben geblieben. Ich verhält es sich bei Ansbach-Gungelich, Amsterdamer, Augsburger, Braunschweiger, Finnländer, Freiburger, ländler, Sachsen-Meininger (bei S. M. bei verschiedenen Serien die Verjährung Monat März, Juli und November ein) denburger, Pappenheimer, Neudateler, Venediger Loose, überhaupt bei allen ren Loosgattungen und sonstigen kind. Papieren. Bei Türkischen 400 Fels. sind ca. 5.000.000 Fels. Treffer, worin 10 Haupttreffer usw., unerhoben geblieben. Abgesehen von den horrenden Pfennig-Loose welche die Inhaber dieser Treffer-Loose leiden, haben sie noch das Risiko, daß dieser Loose nach einem gewissen das verjährt sind. Bemerkt wird noch, daß dem Reichsgesetz bestimmt ist, daß in Deutschland die ausländischen Loose nur in Falle gültig sind, wenn dieselben mit jedem Loosbesitzer bringen anzureichen. Papieren von Zeit zu Zeit die nötige merksamkeit zuzuwenden, damit sie von kusten bewahrt bleiben. Aufschlüsse über notwendig vorzunehmende Veränderungen teilt obgenannte Bank.

**Turnschuhe**  
 in großer Auswahl empfiehlt  
**H. Söhnel, Großrohrsdorf.**  
 Eine freundliche **Oberskufe** nebst Zubehör ist sofort oder 1. Oktober zu beziehen.  
**Brettnig, Ehregottstraße 13 g.**

**Radfahrmützen**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**H. Söhnel, Großrohrsdorf.**